SCHMIDT HÄUSER

Gemeinde MÜNSTERTAL

KALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN FÜR DEN BEMESSUNGSZEITRAUM 2023 – 2024

Stand: 11/2023

Schmidt und Häuser GmbH
Wirtschaftsberatung
für kommunale Einrichtungen

INHALTSVERZEICHNIS

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

I.1. Ausgangssituation 3
I.2. Rechtsgrundlagen 4
I.3. Gesplittete Abwassergebühr 5
I.4. Ermessensentscheidungen 7
I.5. Öffentliche Einrichtung 8
I.6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten 9
a) Abschreibung/Auflösung 9
b) Anlagekapitalverzinsung 10
c) Schätzungen und Prognosen 10
d) Grundstücksanschlusskosten 11
e) Beteiligung an Verbänden 11
I.7. Straßenentwässerungsanteil 12
I.8. Gemeindebetreff 13
I.9. Kostendeckung 14
I.10. Starkverschmutzer 15
I.11. Absetzungen 16

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen 18
Teilergebnishaushalt 2023 - 2024 19
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile 23
Kostenverteilung Teilergebnishaushalt 25
Berechnung der Schmutzwassergebühr 28
Berechnung der Niederschlagswassergebühr 29
Anlagen zur Kalkulation:
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau
1. des Schmutzwasserbereichs der Gemeinde 31
2. des Regenwasserbereichs der Gemeinde 33
3. des Mischwasserbereichs des AZV „Staufener Bucht“ anteilig 35
4. der Kläranlage des AZV „Staufener Bucht“ anteilig 37
5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen 40
6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen 41

Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren
7. der Schmutzwasserbeseitigung 42
8. der Niederschlagswasserbeseitigung 43
Berechnungsgrundlagen 44

III. Beschlussantrag zur Gebührenkalkulation 50

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Gemeinde Münstertal hat uns im März 2022 mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2023 – 2024 haben wir von der Verwaltung den Teilergebnishaushalt 2023 mit der Finanzplanung für das Jahr 2024, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2019 und die Sachbuchzugänge 2020 - 2022 sowie die Investitionsplanung bis 2024 sowohl von der Gemeinde als auch vom AZV „Staufener Bucht“ erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Herrn Wekker von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 22. November 2023

Brigitte Roth

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebsaufwendungen der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs.3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde Münstertal hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2010 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr

Kosten für Beseitigung Schmutzwasser	**Kosten für Beseitigung Niederschlagswasser**
abzüglich	**abzüglich**
Erlöse für Beseitigung Schmutzwasser	**Erlöse für Beseitigung Niederschlagswasser**
dividiert durch	**dividiert durch**
anfallende Schmutzwassermenge	**angeschlossene be-/überbaute und befestigte Fläche**
ergibt	**ergibt**
Schmutzwassergebühr pro m³ angefallenes Schmutzwasser	**Niederschlagswassergebühr pro m² angeschlossene be-/überbaute und befestigte Fläche**

Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (Gössl/Höret/Schoch, BWGZ 2001, 820 ff., 844 ff.) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich
(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebsaufwendungen	**50 % Schmutzwasser**	**50 % Niederschlagswasser**
Kalkulatorische Kosten	**60 % Schmutzwasser**	**40 % Niederschlagswasser**

Kläranlage

Betriebsaufwendungen	**90 % Schmutzwasser**	**10 % Niederschlagswasser**
Kalkulatorische Kosten	**90 % Schmutzwasser**	**10 % Niederschlagswasser**

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Eine Besonderheit bringt die Mitgliedschaft am AZV „Staufener Bucht“ mit sich. Da die anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten der Mischwasserverbandssammler und der Verbandskläranlage ebenfalls in die Gebührenkalkulation einfließen, die Gemeinde dort aber ausschließlich Schmutzwasser einleitet, werden diese Kosten ausschließlich dem Kostenträger Schmutzwasser zugeordnet.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Münstertal für die Schmutzwassergebühr weiterhin die anfallende Schmutzwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Münstertal führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Die Abwässer der Gemeinde Münstertal werden vollständig in der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Staufener Bucht“ behandelt. Damit besteht die Abwasserbeseitigung der Gemeinde aus einem technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Deshalb entfällt hier die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Beitragssätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Teilergebnishaushaltsplans 2023 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt. Mit der Verwaltung wurden Prognosen über die weitere Entwicklung der einzelnen Ansätze erarbeitet. Wo keine gravierende Veränderung der Ansätze zu erwarten ist, wurde mit einer angenommenen Preissteigerungsrate von jährlich 2 % gearbeitet.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2019 und er Sachbuchzugänge 2020 - 2022 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode	Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.
Nettomethode	Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Münstertal errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die

Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode	Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.
Durchschnittswertmethode	Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Münstertal wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt **3,00 %.** Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

e) Beteiligung an Verbänden

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Münstertal am Abwasserzweckverband „Staufener Bucht“ beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

I.7. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Da die Gemeinde Münstertal ausschließlich im Trennsystem entwässert wird, müssen von den reinen Regenwasserkosten **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985). Eine Mischwasserkanalisation ist nicht vorhanden.

Weiter sind grundsätzlich entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagenkosten, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Da die Gemeinde Münstertal aber Ihre Abwasserbeseitigung ausschließlich im Trennsystem durchführt und sie dadurch lediglich Schmutzwasser in den Mischwasserverbandssammler und die Verbandskläranlage einleitet, sind von den anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten keine Anteile für die Straßenentwässerung in Abzug zu bringen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden bebauten und befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenausfälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschuldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Gemeinde Münstertal hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung bis einschließlich 2019 und der Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2018 bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

Die Ergebnisse für das Jahr 2020 liegen noch nicht vor. Daher wurden in der vorliegenden Gebührenkalkulation keine Vorjahresergebnisse zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

I.10. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Schmutzwassermengen mehr als 10 % der gesamten Schmutzwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der Gemeinde Münstertal gibt es keinen Gewerbebetrieb, der stark verschmutztes Abwasser einleitet. Deshalb sind in der vorliegenden Kalkulation keine Starkverschmutzerzuschläge zu berücksichtigen.

I.11. ABSETZUNGEN

Mit Urteil vom 19.3.2009 (BWGZ 2009, 146) hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg entschieden, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation eingeleitet werden, bei der Bemessung der Abwassergebühren nach dem Frischwassermaßstab dann **in vollem Umfang** unberücksichtigt bleiben, wenn der Nachweis mit einem den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden Wasserzähler (Zwischenzähler) erbracht wird. Ansonsten werden nicht eingeleitete Abwassermengen auf Antrag nach Überschreiten einer Bagatellgrenze abgesetzt.

Diese Absetzungen wurden bei der Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen entsprechend berücksichtigt.

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m³ Schmutzwasser	im Zeitraum 2023 - 2024
kostendeckende Gebührenobergrenze	**2,84 €**

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 2,58 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m² bebaute und befestigte Fläche	im Zeitraum 2023 - 2024
kostendeckende Gebührenobergrenze	**0,51 €**

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,52 €/m²

Gebührenausgleichsrückstellungen		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.	*2023*	*0 €*	*0 €*
Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.	*2024*	*0 €*	*0 €*

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2023

Kosten

Bezeichnung		Plan-ansatz 2023 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Betriebsaufwendungen:						
Allgemein:						
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	(1)	0	0	0	0	0
Aus- und Fortbildung	(1)	0	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen	(1)	4.400	0	2.693	1.707	0
Aufwand aus int. Leistungsbeziehungen (VKB)	(1)	62.560	0	38.293	24.267	0
Regenwasser:						
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	10.000	0	0	10.000	0
Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstlstg.	(2)	1.500	0	0	1.500	0
Aufwand ILV Bauhof	(2)	1.900	0	0	1.900	0
Schmutzwasser:						
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	25.000	0	25.000	0	0
Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstlstg.	(2)	1.500	0	1.500	0	0
Aufwand ILV Bauhof	(2)	6.200	0	6.200	0	0
Betriebskostenanteil am AZV	(3)	270.170	90.237	0	0	179.933
Betriebsaufwendungen mit Straßenentwässerung		**383.230**	**90.237**	**73.686**	**39.374**	**179.933**
ohne Straßenentwässerungsanteil:						
EDV Aufwand	(1)	3.400	0	2.081	1.319	0
Geschäftsaufwendungen-Kalkulationen	(1)	4.600	0	2.816	1.784	0
Summe Betriebsaufwendungen		**391.230**	**90.237**	**78.583**	**42.477**	**179.933**
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		200.122		200.122		
· RW-Bereich laut Anlage 2		117.131			117.131	
· MW-Bereich laut Anlage 3		23.226	23.226			
· Kläranlage laut Anlage 4		74.022				74.022
Summe Abschreibungen		**414.501**	**23.226**	**200.122**	**117.131**	**74.022**
- Verzinsung:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		67.684		67.684		
· RW-Bereich laut Anlage 2		70.169			70.169	
· MW-Bereich laut Anlage 3		8.333	8.333			
· Kläranlage laut Anlage 4		10.921				10.921
Summe Verzinsung		**157.107**	**8.333**	**67.684**	**70.169**	**10.921**
Summe kalkulatorische Kosten		**571.608**	**31.559**	**267.806**	**187.300**	**84.943**
Summe Kosten		**962.838**	**121.796**	**346.389**	**229.777**	**264.876**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2023

Erlöse

Bezeichnung		Plan-ansatz 2023 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Erträge aus internen Leistungen	(2)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auflösung:						
- Auflösung der Zuschüsse:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		64.572		64.572		
· RW-Bereich laut Anlage 2		26.890			26.890	
· MW-Bereich laut Anlage 3		1.535	1.535			
· Kläranlage laut Anlage 4		6.741				6.741
Summe Zuschussauflösung		**99.738**	**1.535**	**64.572**	**26.890**	**6.741**
- Auflösung der Beiträge:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		43.471		43.471		
· RW-Bereich laut Anlage 2		26.678			26.678	
· MW-Bereich laut Anlage 3		4.116	4.116			
· Kläranlage laut Anlage 4		7.182				7.182
Summe Beitragsauflösung		**81.447**	**4.116**	**43.471**	**26.678**	**7.182**
Summe Auflösungen		**181.185**	**5.651**	**108.043**	**53.568**	**13.923**
Summe Erlöse		**181.185**	**5.651**	**108.043**	**53.568**	**13.923**

(1) = aufgeteilt im Verhältnis der RBW des Anlagevermögens der Gemeinde
(2) = aufgeteilt durch die Gemeinde
(3) = aufgeteilt durch Schätzung

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2024

Kosten

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2024 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Betriebsaufwendungen:						
Allgemein:						
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	(1)	100	0	61	39	0
Aus- und Fortbildung	(1)	500	0	306	194	0
Geschäftsaufwendungen	(1)	9.300	0	5.693	3.607	0
Aufwand aus int. Leistungsbeziehungen (VKB)	(1)	62.560	0	38.293	24.267	0
Regenwasser:						
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	52.200	0	0	52.200	0
Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstlstg.	(2)	3.000	0	0	3.000	0
Aufwand ILV Bauhof	(2)	1.900	0	0	1.900	0
Schmutzwasser:						
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	62.500	0	62.500	0	0
Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstlstg.	(2)	3.000	0	3.000	0	0
Aufwand ILV Bauhof	(2)	6.200	0	6.200	0	0
Betriebskostenanteil am AZV	(3)	275.743	92.098	0	0	183.645
Betriebsaufwendungen mit Straßenentwässerung		**477.003**	**92.098**	**116.053**	**85.207**	**183.645**
ohne Straßenentwässerungsanteil:						
EDV Aufwand	(1)	3.400	0	2.081	1.319	0
Geschäftsaufwendungen-Kalkulationen	(1)	4.700	0	2.877	1.823	0
Summe Betriebsaufwendungen		**485.103**	**92.098**	**121.011**	**88.349**	**183.645**
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		203.002		203.002		
· RW-Bereich laut Anlage 2		122.451			122.451	
· MW-Bereich laut Anlage 3		24.228	24.228			
· Kläranlage laut Anlage 4		87.964				87.964
Summe Abschreibungen		**437.645**	**24.228**	**203.002**	**122.451**	**87.964**
- Verzinsung:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		67.606		67.606		
· RW-Bereich laut Anlage 2		72.550			72.550	
· MW-Bereich laut Anlage 3		8.606	8.606			
· Kläranlage laut Anlage 4		12.085				12.085
Summe Verzinsung		**160.847**	**8.606**	**67.606**	**72.550**	**12.085**
Summe kalkulatorische Kosten		**598.492**	**32.834**	**270.608**	**195.001**	**100.049**
Summe Kosten		**1.083.595**	**124.932**	**391.619**	**283.350**	**283.694**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2024

Erlöse

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2024 in €	davon MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Erträge aus internen Leistungen	(2)	0	0	0	0	0
Summe Betriebserträge		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auflösung:						
- Auflösung der Zuschüsse:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		73.268		73.268		
· RW-Bereich laut Anlage 2		29.190			29.190	
· MW-Bereich laut Anlage 3		1.541	1.541			
· Kläranlage laut Anlage 4		8.719				8.719
Summe Zuschussauflösung		**112.718**	**1.541**	**73.268**	**29.190**	**8.719**
- Auflösung der Beiträge:						
· SW-Bereich laut Anlage 1		43.630		43.630		
· RW-Bereich laut Anlage 2		26.779			26.779	
· MW-Bereich laut Anlage 3		4.153	4.153			
· Kläranlage laut Anlage 4		7.246				7.246
Summe Beitragsauflösung		**81.808**	**4.153**	**43.630**	**26.779**	**7.246**
Summe Auflösungen		**194.526**	**5.694**	**116.898**	**55.969**	**15.965**
Summe Erlöse		**194.526**	**5.694**	**116.898**	**55.969**	**15.965**

(1) = aufgeteilt im Verhältnis der RBW des Anlagevermögens der Gemeinde
(2) = aufgeteilt durch die Gemeinde
(3) = aufgeteilt durch Schätzung

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2023 - 2024

	2023	2024
Kosten	962.838	1.083.595
./. Erlöse	-181.185	-194.526
Nettokosten gesamt	**781.653**	**889.069**

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Sammler und MW-Becken)

		2023		2024	
reine Betriebsaufwendungen		90.237		92.098	
./. reine Betriebserträge		0		0	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**0,0%**	**90.237**	**0**	**92.098**	**0**

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

		2023		2024	
reine Betriebsaufwendungen		39.374		85.207	
./. reine Betriebserträge		0		0	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**27,0%**	**39.374**	**-10.631**	**85.207**	**-23.006**

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage

		2023		2024	
reine Betriebsaufwendungen		179.933		183.645	
./. reine Betriebserträge		0		0	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**0,0%**	**179.933**	**0**	**183.645**	**0**

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Sammler und MW-Becken)

		2023		2024	
kalkulatorische Kosten:					
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		23.226		24.228	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3		10.507		10.683	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		-1.535		-1.541	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**0,0%**	**32.198**	**0**	**33.370**	**0**

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

		2023		2024	
kalkulatorische Kosten:					
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		117.131		122.451	
./. enth. Grundstücksanschlusskosten laut Anlage 2		-8.599		-8.599	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 2		80.859		82.514	
./. enth. Grundstücksanschlusskosten laut Anlage 2		-5.512		-5.254	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		-26.890		-29.190	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**50,0%**	**156.989**	**-78.495**	**161.922**	**-80.961**

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

		2023		2024	
kalkulatorische Kosten:					
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		74.022		87.964	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4		14.714		15.710	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		-6.741		-8.719	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**0,0%**	**81.995**	**0**	**94.955**	**0**

Summe Straßenentwässerungsanteil	**-89.126**	**-103.967**

Gebührenfähige Kosten	**692.527**	**785.102**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2023 - 2024

Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 in €	davon			
		MW-bereich in €	SW-bereich in €	RW-bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	391.230	90.237	78.583	42.477	179.933
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-10.631	0	0	-10.631	0
Betriebsaufwendungen netto	**380.599**	**90.237**	**78.583**	**31.846**	**179.933**
Summe kalkulatorische Kosten	571.608	31.559	267.806	187.300	84.943
abzügl. Summe Auflösungen	-181.185	-5.651	-108.043	-53.568	-13.923
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-78.495	0	0	-78.495	0
Kalkulatorische Kosten netto	**311.928**	**25.908**	**159.763**	**55.237**	**71.020**
Summe Kosten netto	**692.527**	**116.145**	**238.346**	**87.083**	**250.953**

Bezeichnung	Plan-ansatz 2024 in €	davon			
		MW-bereich in €	SW-bereich in €	RW-bereich in €	Klär-anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	485.103	92.098	121.011	88.349	183.645
abzügl. Summe Betriebserträge	0	0	0	0	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-23.006	0	0	-23.006	0
Betriebsaufwendungen netto	**462.097**	**92.098**	**121.011**	**65.343**	**183.645**
Summe kalkulatorische Kosten	598.492	32.834	270.608	195.001	100.049
abzügl. Summe Auflösungen	-194.526	-5.694	-116.898	-55.969	-15.965
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-80.961	0	0	-80.961	0
Kalkulatorische Kosten netto	**323.005**	**27.140**	**153.710**	**58.071**	**84.084**
Summe Kosten netto	**785.102**	**119.238**	**274.721**	**123.414**	**267.729**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2023

Bezeichnung	Plan-ansatz 2023	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%			Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	380.599	90.237	0	78.583	31.846	179.933	0
		90.237				179.933	

Bezeichnung	Plan-ansatz 2023	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%			Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	311.928	25.908	0	159.763	55.237	71.020	0
		25.908				71.020	

Summe gebührenfähige Kosten	692.527	116.145	0	238.346	87.083	250.953	0

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2024

Bezeichnung	Plan-ansatz 2024	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%			Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	462.097	92.098	0	121.011	65.343	183.645	0
		92.098				183.645	

Bezeichnung	Plan-ansatz 2024	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%			Schmutz-wasseranteil 100%	Regen-wasseranteil 0%
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	323.005	27.140	0	153.710	58.071	84.084	0
		27.140				84.084	

Summe gebührenfähige Kosten	785.102	119.238	0	274.721	123.414	267.729	0

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN

Bezeichnung	Plan-ansatz	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich	Regen-wasser-bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz-wasseranteil	Regen-wasseranteil			Schmutz-wasseranteil	Regen-wasseranteil
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Summe gebührenfähige Kosten 2023	**692.527**	**116.145**	**0**	**238.346**	**87.083**	**250.953**	**0**
Summe gebührenfähige Kosten 2024	**785.102**	**119.238**	**0**	**274.721**	**123.414**	**267.729**	**0**

davon

Schmutzwasserkosten 2023	**605.444**			
Schmutzwasserkosten 2024	**661.688**	**gesamt:**	**1.267.132**	**85,75%**

davon

Regenwasserkosten 2023	**87.083**			
Regenwasserkosten 2024	**123.414**	**gesamt:**	**210.497**	**14,25%**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR

2023 - 2024

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
605.444 €
661.688 €
1.267.132 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5	
2023	222.000 m³
2024	224.000 m³
Summe gesamt	**446.000 m³**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		**1.267.132 €**		
----------	**=**	**----------**	**=**	**2,84 €/m³**
Schmutzwassermengen		**446.000 m³**		

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2023 - 2024

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
87.083 €
123.414 €
210.497 €

Voraussichtlich bebaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2023	202.000 m²
2024	204.000 m²
Summe gesamt	**406.000 m²**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		**210.497 €**		
----------	**=**	**----------**	**=**	**0,51 €/m²**
bebaute und befestigte Fläche		**406.000 m²**		

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024
SW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	8.170.716					
abzügl. Anlagen im Bau	-381.928					
Summe	**7.788.788**					
Zugänge laut Investitionsplanung und Sachbuch:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		Diese sind in bei den jeweiligen Investitionen enthalten.				
· Gufenbachweg SW (bleibt AiB)		9.201				
· SW Dietzelbachstr.		4.081				
· L 123 SW Kanal 2. BA		413.537	902.705	1.848		100.000
· Östl. ACS - SW Erweiterung		150.751	30.049			
· Alte Landstraße SW Erneuerung		1.847	800	4.427	590	
· SW Linersanierung Krumlinden Bühl		21.340				
· SW Erweiterung Stampf		5.699	35.398	5.935	395.000	
· SW HA Kohlerweg 6, 1045/3			3.157			
· 4. SA SW Rotenbuck/Mulden				104.375	24.641	
· Abwasser - 5. SA SW						44.000
· L 123 SW Kanal 3. BA (Planung, bleibt AiB)						5.000
		606.456	**972.109**	**116.585**	**420.231**	**149.000**
Endstand AHK 31.12. in €	**7.788.788**	**8.395.244**	**9.367.353**	**9.483.938**	**9.904.169**	**10.053.169**
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anl. im Bau	7.788.788	7.814.209	7.998.166	9.316.256	9.894.968	10.038.968

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	2.965.040					
Summe	**2.965.040**					
Zugänge laut Investitionsplanung und Sachbuch:						
· Zuweisungen L 123 SW Kanal 2. BA						304.000
· Zuweisungen SW Erweiterung Stampf		53.480		53.480		130.800
Summe		**53.480**	**0**	**53.480**	**0**	**434.800**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**2.965.040**	**3.018.520**	**3.018.520**	**3.072.000**	**3.072.000**	**3.506.800**
Endstand Zuschüsse 31.12. in € ohne Anl. im Bau	2.965.040	2.965.040	2.965.040	2.965.040	3.072.000	3.506.800
Anteilige Kanalbeiträge						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 5	**1.993.866**					
anteilige Beitragszugänge						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 6		66.498	4.307	0	0	7.935
Summe		**66.498**	**4.307**	**0**	**0**	**7.935**
Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €	**1.993.866**	**2.060.364**	**2.064.671**	**2.064.671**	**2.064.671**	**2.072.606**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**4.958.906**	**5.078.884**	**5.083.191**	**5.136.671**	**5.136.671**	**5.579.406**

Anlage 1

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung							
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	**AfA Satz**		25.421	183.957	1.318.090	578.712	144.000
Zugang AfA	2,00%		508	3.679	26.362	11.574	2.880
Abschreibung in €		**157.999**	**158.507**	**162.186**	**188.548**	**200.122**	**203.002**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösung**		0	0	0	106.960	434.800
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	2.139	8.696
Auflösung Zuschüsse in €		**62.433**	**62.433**	**62.433**	**62.433**	**64.572**	**73.268**
Zugang Beiträge			66.498	4.307	0	0	7.935
Zugang Auflösung	2,00%		1.330	86	0	0	159
Auflösung Beiträge in €		**42.055**	**43.385**	**43.471**	**43.471**	**43.471**	**43.630**
Auflösung gesamt in €		**104.488**	**105.818**	**105.904**	**105.904**	**108.043**	**116.898**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anl. im Bau		7.788.788	7.814.209	7.998.166	9.316.256	9.894.968	10.038.968
aufgelaufene Abschreibung		4.427.920	4.586.427	4.748.613	4.937.161	5.137.283	5.340.285
Restbuchwert Ausgaben ohne Anl. im Bau		3.360.868	3.227.782	3.249.553	4.379.095	4.757.685	4.698.683
Urspr.wert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		2.965.040	2.965.040	2.965.040	2.965.040	3.072.000	3.506.800
aufgelaufene Auflösung		1.122.576	1.185.009	1.247.442	1.309.875	1.374.447	1.447.715
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anl. im Bau		1.842.464	1.780.031	1.717.598	1.655.165	1.697.553	2.059.085
Ursprungswert Beiträge 31.12.		1.993.866	2.060.364	2.064.671	2.064.671	2.064.671	2.072.606
aufgelaufene Auflösung		1.276.703	1.320.088	1.363.559	1.407.030	1.450.501	1.494.131
Auflösungsrest Beiträge		717.163	740.276	701.112	657.641	614.170	578.475
Zinsbasis			754.358	769.159	1.448.566	2.256.126	2.253.543
Verzinsung in €	**3,00%**					**67.684**	**67.606**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 2

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024
RW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	4.546.644					
abzügl. Anlagen im Bau	-445.998					
Summe	**4.100.646**					
Zugänge laut Investitionsplanung und Sachbuch:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		Diese sind in bei den jeweiligen Investitionen enthalten.				
· Gufenbachweg RW (bleibt AiB)		9.201				
· Erweiterung Regenwasserkanal Bühl		822				
· L 123 RW Kanal 2. BA		484.215	736.202	848		250.000
· Östl. ACS - RW Erweiterung		160.771	30.976			
· Untere Gasse RW Erneuerung			91.261			
· L 130l RW		100.967				
· Alte Landstraße RW-Kanal		10.567	1.100	128.913	2.236	
· RW Linersanierung Krumlinden Bühl		3.660				
· 4. SA RW Rotenbuck/Mulden			8.976			
· RW HA Kohlerweg 6, 1045/3			3.157			
· 5. SA RW						16.000
· L 123 RW Kanal 3. BA (Planung, bleibt AiB)						5.000
Summe		**770.203**	**871.672**	**129.761**	**2.236**	**271.000**
Endstand AHK 31.12. in €	**4.100.646**	**4.870.849**	**5.742.521**	**5.872.282**	**5.874.518**	**6.145.518**
Endstand AHK 31.12. in € ohne Anl. im Bau	4.100.646	4.206.095	4.501.236	5.722.501	5.865.317	6.131.317

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.294.880					
Summe	**1.294.880**					
Zugänge laut Investitionsplanung und Sachbuch:						
· Zuweisungen L 123 RW Kanal 2. BA					0	115.000
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**115.000**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**1.294.880**	**1.294.880**	**1.294.880**	**1.294.880**	**1.294.880**	**1.409.880**
Endstand Zuschüsse 31.12. in € ohne Anl. im Bau	1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.409.880
Anteilige Kanalbeiträge						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 5	**1.208.784**					
anteilige Beitragszugänge						
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 6		42.141	2.730	0	0	5.028
Summe		**42.141**	**2.730**	**0**	**0**	**5.028**
Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €	**1.208.784**	**1.250.925**	**1.253.655**	**1.253.655**	**1.253.655**	**1.258.683**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**2.503.664**	**2.545.805**	**2.548.535**	**2.548.535**	**2.548.535**	**2.668.563**

Anlage 2

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung							
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	**AfA Satz**		105.449	295.141	1.221.265	142.816	266.000
Zugang AfA	2,00%		2.109	5.903	24.425	2.856	5.320
Abschreibung in €		**81.838**	**83.947**	**89.850**	**114.275**	**117.131**	**122.451**
Anteil Grundstücksanschlusskosten		**8.189**	**8.191**	**8.599**	**8.599**	**8.599**	**8.599**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösung**		0	0	0	0	115.000
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	2.300
Auflösung Zuschüsse in €		**26.890**	**26.890**	**26.890**	**26.890**	**26.890**	**29.190**
Zugang Beiträge			42.141	2.730	0	0	5.028
Zugang Auflösung	2,00%		843	55	0	0	101
Auflösung Beiträge in €		**25.780**	**26.623**	**26.678**	**26.678**	**26.678**	**26.779**
Auflösung gesamt in €		**52.670**	**53.513**	**53.568**	**53.568**	**53.568**	**55.969**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anl. im Bau		4.100.646	4.206.095	4.501.236	5.722.501	5.865.317	6.131.317
aufgelaufene Abschreibung		2.174.652	2.258.599	2.348.449	2.462.724	2.579.855	2.702.306
Restbuchwert Ausgaben ohne Anl. im Bau		1.925.994	1.947.496	2.152.787	3.259.777	3.285.462	3.429.011
Urspr.wert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.294.880	1.409.880
aufgelaufene Auflösung		623.449	650.339	677.229	704.119	731.009	760.199
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anl. Im Bau		671.431	644.541	617.651	590.761	563.871	649.681
Ursprungswert Beiträge 31.12.		1.208.784	1.250.925	1.253.655	1.253.655	1.253.655	1.258.683
aufgelaufene Auflösung		804.009	830.632	857.310	883.988	910.666	937.445
Auflösungsrest Beiträge		404.775	420.293	396.345	369.667	342.989	321.238
Zinsbasis			866.225	1.010.727	1.719.070	2.338.976	2.418.347
Verzinsung in €	**3,00%**					**70.169**	**72.550**

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verzinsung ohne Beitragsauflösung							
Zinsbasis			1.278.759	1.419.046	2.102.076	2.695.304	2.750.461
Verzinsung in €	**3,00%**					**80.859**	**82.514**
Anteil Grundstücksanschlusskosten							
Restbuchwert Ausgaben		192.952	184.843	196.632	188.033	179.434	170.835
Zinsbasis			188.898	190.738	192.333	183.734	175.135
Verzinsung in €	**3,00%**					**5.512**	**5.254**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 3

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DES AZV "STAUFENER BUCHT" ANTEILIG

Anschaffungskosten anteilig	2019	2020	2021	2022	2023	2024
MW-Bereich						
Zugänge laut Anlagenachweis und Investitionsplanung des Verbandes:						
· Zugänge laut Anlagenachweis		1.792.806	23.793	737.662		
· Messtechnik, Pumpen, Schaltschränke etc.					50.000	100.000
· Kanalsanierung offene Bauweise					10.000	300.000
· Sanierung Maschinentechnik					100.000	
· Kanalsanierung geschlossene Bauweise					200.000	100.000
Summe		**1.792.806**	**23.793**	**737.662**	**360.000**	**500.000**
davon Anteil Gemeinde Münstertal	**6,592%**	118.182	1.568	48.627	23.731	32.960
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		17.466				
Summe		**135.648**	**1.568**	**48.627**	**23.731**	**32.960**
Zugänge AHK in €		**135.648**	**137.216**	**185.843**	**209.574**	**242.534**
Zugänge AHK ohne Anl. im Bau €		135.648	137.216	185.843	192.435	242.534

Einnahmen anteilig	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuweis.+Zuschüsse Dritter anteilig:						
MW-Bereich lt. Berechn.grundlagen, Ziff. 4	103.547					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
Summe in €	**103.547**					
Zugänge laut Anlagenachweis und Investitionsplanung des Verbandes:						
· Zugänge laut Anlagenachweis		0	0	0		
· Baukostenzuschuss ZV Vorflutkanal					3.470	4.842
Summe		**0**	**0**	**0**	**3.470**	**4.842**
davon Anteil Gemeinde Münstertal	**6,592%**	0	0	0	229	319
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		0				
Summe		**0**	**0**	**0**	**229**	**319**
Endstand Zuschüsse 31.12.	**103.547**	**103.547**	**103.547**	**103.547**	**103.776**	**104.095**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlage im Bau	103.547	103.547	103.547	103.547	103.776	104.095
Klärbeiträge anteilig						
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5	**201.514**					
anteilige Beitragszugänge						
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 6		0	0	0	0	1.835
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**1.835**
Endstand Beiträge 31.12.	**201.514**	**201.514**	**201.514**	**201.514**	**201.514**	**203.349**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**305.061**	**305.061**	**305.061**	**305.061**	**305.290**	**307.444**

Anlage 3

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH DES AZV "STAUFENER BUCHT" ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung							
Zugang AHK	**AfA Satz**		135.648	1.568	48.627	6.592	50.099
Anteilige AFA laut AZV			22.079	26.171	23.094		
Zugang AfA	2,00%					132	1.002
Abschreibung in €		**23.227**	**22.079**	**26.171**	**23.094**	**23.226**	**24.228**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Aufl. Satz**		0	0	0	229	319
Anteilige Aufl. laut AZV			2.887	2.887	1.530		
Zugang Auflösung	2,00%					5	6
Auflösung Zuschüsse in €		**2.956**	**2.887**	**2.887**	**1.530**	**1.535**	**1.541**
Zugang Beiträge			0	0	0	0	1.835
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	37
Auflösung Beiträge in €		**4.116**	**4.116**	**4.116**	**4.116**	**4.116**	**4.153**
Auflösung gesamt in €		**7.072**	**7.003**	**7.003**	**5.646**	**5.651**	**5.694**
Verzinsung							
Restbuchwert Ausgaben anteilig ohne Anl. im Bau		267.106	380.675	356.072	381.605	364.971	390.842
Urspr.wert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		103.547	103.547	103.547	103.547	103.776	104.095
aufgelaufene Auflösung		72.532	75.419	78.306	79.836	81.371	82.912
Auflösungsrest Zuschüsse anteilig ohne Anl. Im Bau		31.015	28.128	25.241	23.711	22.405	21.183
Ursprungswert Beiträge 31.12.		201.514	201.514	201.514	201.514	201.514	203.349
aufgelaufene Auflösung		114.646	118.762	122.878	126.994	131.110	135.263
Auflösungsrest Beiträge		86.868	82.752	78.636	74.520	70.404	68.086
Zinsbasis			209.509	260.995	267.785	277.768	286.868
Verzinsung in €	**3,00%**					**8.333**	**8.606**

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils		2020	2021	2022	2023	2024
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis		294.319	341.689	344.363	350.230	356.113
Verzinsung in €	**3,00%**				**10.507**	**10.683**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "STAUFENER BUCHT" ANTEILIG

Anschaffungskosten anteilig	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kläranlage						
Zugänge laut Anlagenachweis und Investitionsplanung des Verbandes:						
· Zugänge laut Anlagenachweis		596.746	2.638.555	1.988.106		
· Server, Telefonanlage, Clients, EDV					10.000	10.000
· Büroeinrichtung						
· Server, und Clients Betriebsgebäude						40.000
· Bewegliches Kleinvermögen					15.000	15.000
· Pickup						40.000
· Kombi					40.000	
· Kleingeräte z.B. Rasenmäher					50.000	
· Automatisierungsstation						
· BHKW					115.000	90.000
· Pumpen					50.000	50.000
· Gebläse					50.000	50.000
· Gasverdichter, Gasfackel					50.000	
· Belebungsbecken I bis III						30.000
· Teilstrombehandlung (bleibt Anlage im Bau)						50.000
· Eindicker					10.000	130.000
· Niederspannungshauptverteilung					400.000	
· Vorklärbecken					30.000	240.000
· Hebewerk						
· P-Xtract					6.100.000	
Summe		**596.746**	**2.638.555**	**1.988.106**	**6.920.000**	**745.000**
davon Anteil Gemeinde Münstertal	**6,592%**	39.337	173.934	131.056	456.166	49.110
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		2.260				
Summe		**41.597**	**173.934**	**131.056**	**456.166**	**49.110**
Zugänge AHK in €		**41.597**	**215.531**	**346.587**	**802.753**	**851.863**
Zugänge AHK ohne Anl. im Bau €		41.597	215.531	346.587	383.831	848.567

Anlage 4

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "STAUFENER BUCHT" ANTEILIG

Einnahmen anteilig	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuweis.+Zuschüsse Dritter:						
Kläranlage lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 4	760					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
Summe in €	**760**					
Zugänge laut Anlagenachweis und Investitionsplanung des Verbandes:						
· Zugänge laut Anlagenachweis		0	0	3.384.491		
· Zuweisung P-Xtract					1.000.000	
Summe		**0**	**0**	**3.384.491**	**1.000.000**	**0**
davon Anteil Gemeinde Münstertal	**6,592%**	0	0	223.106	65.920	0
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahr		0				
Summe		**0**	**0**	**223.106**	**65.920**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12.	**760**	**760**	**760**	**223.866**	**289.786**	**289.786**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlage im Bau	760	760	760	760	223.866	289.786
Klärbeiträge anteilig						
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 5	**351.639**					
anteilige Beitragszugänge						
lt. Berechnungsgrundlagen, Ziff. 6		0	0	0	0	3.202
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**3.202**
Endstand Beiträge 31.12.	**351.639**	**351.639**	**351.639**	**351.639**	**351.639**	**354.841**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**352.399**	**352.399**	**352.399**	**575.505**	**641.425**	**644.627**

Anlage 4

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV "STAUFENER BUCHT" ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung							
Zugang AHK	**AfA Satz**		41.597	173.934	131.056	37.244	464.736
Anteilige AFA laut AZV			72.845	77.931	72.905		
Zugang AfA	3,00%					1.117	13.942
Abschreibung in €		**68.714**	**72.845**	**77.931**	**72.905**	**74.022**	**87.964**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Aufl. Satz**		0	0	0	223.106	65.920
Anteilige Aufl. laut AZV			51	51	48		
Zugang Auflösung	3,00%					6.693	1.978
Auflösung Zuschüsse in €		**51**	**51**	**51**	**48**	**6.741**	**8.719**
Zugang Beiträge			0	0	0	0	3.202
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	64
Auflösung Beiträge in €		**7.182**	**7.182**	**7.182**	**7.182**	**7.182**	**7.246**
Auflösung gesamt in €		**7.233**	**7.233**	**7.233**	**7.230**	**13.923**	**15.965**
Verzinsung							
Restbuchwert Ausgaben anteilig ohne Anl. im Bau		494.377	463.129	559.132	617.283	580.505	957.277
Urspr.wert der Zuschüsse 31.12. ohne Anl. im Bau		760	760	760	760	223.866	289.786
aufgelaufene Auflösung		367	418	469	517	7.258	15.977
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anl. im Bau		393	342	291	243	216.608	273.809
Ursprungswert Beiträge 31.12.		351.639	351.639	351.639	351.639	351.639	354.841
aufgelaufene Auflösung		200.054	207.236	214.418	221.600	228.782	236.028
Auflösungsrest Beiträge		151.585	144.403	137.221	130.039	122.857	118.813
Zinsbasis			330.392	370.002	454.311	364.021	402.848
Verzinsung in €	**3,00%**					**10.921**	**12.085**

für Berechnung des Straßenentwässerungsanteils		2020	2021	2022	2023	2024
Verzinsung ohne Beitragsauflösung						
Zinsbasis		478.386	510.814	587.941	490.469	523.683
Verzinsung	**3,00%**				**14.714**	**15.710**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 5

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	**2020**	**2021**	**2022**	**Ø**
Gemeinde Münstertal gesamt	219.801 m³	212.198 m³	221.965 m³	**217.988 m³**

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Entsorgung	**2023**	**2024**	**Gesamt**
prognostizierte Schmutzwassermenge	222.000 m³	224.000 m³	**446.000 m³**
	222.000 m³	**224.000 m³**	**446.000 m³**

Anlage 6

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN BEBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Festgestellte bebaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	**2020**	**2021**	**2022**	**Ø**
Gemeinde Münstertal gesamt	200.366 m²	202.098 m²	202.414 m²	**201.626 m²**

Voraussichtliche Entwicklung der bebauten und befestigten Flächen			
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	**2023**	**2024**	**Gesamt**
prognostizierte bebaute und befestigte Fläche	202.000 m²	204.000 m²	**406.000 m²**
	202.000 m²	**204.000 m²**	**406.000 m²**

Anlage 7

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN IM SCHMUTZWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2019:

gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation 2019:	73.185 €
davon bereits eingestellt in Kalkulation 2021 - 2022:	-73.185 €
ausgleichspflichtig bis 2024:	**0 €**

Bemessungszeitraum 2020: Steht noch nicht fest und kann daher noch nicht ausgeglichen werden.

Bemessungszeitraum 2021 - 2022: Steht noch nicht fest und kann daher noch nicht ausgeglichen werden.

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	**0 €**

Anlage 8

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN IM NIEDERSCHLAGSWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2019 - 2020:	Steht noch nicht fest und kann daher noch nicht ausgeglichen werden.
Bemessungszeitraum 2021 - 2022:	Steht noch nicht fest und kann daher noch nicht ausgeglichen werden.

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	**0 €**

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12. Gemeinde Münstertal		2019 AHK in €	2019 AfA jährlich in €	2019 Restbuchwert in €
nicht zuordenbare Kosten:				
· Grundstücksanschlusskosten		146.813	2.943	105.583
· GIS-Programm		7.339	153	357
nicht zuordenbare Kosten		154.152	3.096	105.940
Schmutzwasserbereich:				
· SW-Kanalisation		7.647.981	155.124	3.261.251
· SW-Kanalisation Zugänge 2018 + 2019		6.743	135	6.552
· SW-Grundstücksanschlusskosten		21.688	436	13.236
· SW-Grundstücksanschlusskosten		9.663	242	8.375
· SW-Grundstücksanschl.kosten Zugänge 2018 + 2019		3.023	60	2.943
· SW-Anlagen im Bau		79.020	0	79.020
· SW-Anlagen im Bau Zugänge 2018 + 2019		302.908	0	302.908
· SW-Kostenanteil an nicht zuordenbaren Kosten		99.690	2.002	68.511
SW-Bereich	**61,21%**	**8.170.716**	**157.999**	**3.742.796**
Regenwasserbereich:				
· RW-Kanalisation		3.932.638	77.967	1.781.675
· RW-Kanalisation Zugänge 2018 + 2019		91.261	2.282	88.789
· RW-Grundstücksanschlusskosten		10.607	213	7.764
· RW-Grundstücksanschlusskosten		9.663	242	8.375
· RW-Grundstücksanschl.kosten Zugänge 2018 + 2019		2.015	40	1.962
· RW-Anlagen im Bau		68.645	0	68.645
· RW-Anlagen im Bau Zugänge 2018 + 2019		377.353	0	377.353
· RW-Kostenanteil an nicht zuordenbaren Kosten		54.462	1.094	37.429
RW-Bereich	**38,79%**	**4.546.644**	**81.838**	**2.371.992**
Kanalbereich Gemeinde	**100,00%**	**12.717.360**	**239.837**	**6.114.788**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Herstellungskosten Stand 31.12. AZV "Staufener Bucht"		2019		
		AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuchwert in €
ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "STAUFENER BUCHT":				
Kläranlage			994.709	7.156.585
Kläranlage - Anlage im Bau		Zahlen liegen	0	32.713
Kläranlage	63,57%	aufgeteilt nicht	994.709	7.189.298
		vor		
MW-Sammler			336.239	3.866.617
MW-Sammler - Anlage im Bau			0	252.832
MW-Sammler	36,43%		336.239	4.119.449
Summe AZV	100,00%	**34.846.881**	**1.330.948**	**11.308.747**
davon Anteil der Gemeinde Münstertal		**6,908%**		
Kläranlage	63,57%		68.714	496.637
MW-Sammler	36,43%		23.227	284.572
Klärbereich Gemeinde	100,00%	**2.407.223**	**91.941**	**781.209**
Abwasserbeseitigung gesamt		**15.124.583**	**331.778**	**6.895.997**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. Gemeinde Münstertal		2019 Urspr.wert in €	Auflös. jährl. in €	Auflös.rest in €
nicht zuordenbare Zuschüsse:				
· Zuschüsse für Kanalisation		2.973.751	61.413	1.405.191
nicht zuordenbare Zuschüsse		2.973.751	61.413	1.405.191
Schmutzwasserbereich:				
· Zuschuss Ziegelei FrWw		45.686	991	36.202
· Zuschuss SW Kanal Mattenweg		188.738	4.096	168.523
· Kostenersatz Uml. Wasen-Erwin-Pfefferle-Weg		25.995	564	20.731
· Kostenersatz Planungskosten I u. II. BA L123 AZV		55.388	1.202	49.888
· Ablösebetrag AZV f. Kanal L123		829.000	17.989	707.003
· Anteil SW nicht zuordenbare Zuschüsse	61,21%	1.820.233	37.591	860.117
SW-Bereich		**2.965.040**	**62.433**	**1.842.464**
Regenwasserbereich:				
· Zuschuss RW Kanal Mattenweg		141.362	3.068	126.357
· Anteil RW nicht zuordenbare Zuschüsse	38,79%	1.153.518	23.822	545.074
RW-Bereich		**1.294.880**	**26.890**	**671.431**
Kanalbereich Gemeinde		**4.259.920**	**89.323**	**2.513.895**

4) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. AZV "Staufener Bucht"		2019 Urspr.wert in €	Auflös. jährl. in €	Auflös.rest in €
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE DES AZV "STAUFENER BUCHT":				
Ertragszuschüsse vollständig aufgelöst, im neuen AN nicht mehr enthalten 7.618.671 €				
Baukostenanteile einzelner Mitgliedsgemeinden (ZS)		1.498.949	42.791	448.975
Landeszuweisungen für KA		11.000	733	5.683
		1.509.949	43.524	454.658
Kläranlage		11.000	733	5.683
MW-Sammler		1.498.949	42.791	448.975
Summe AZV		**1.509.949**	**43.524**	**454.658**
davon Anteil der Gemeinde Münstertal	**6,908%**			
Kläranlage		760	51	393
MW-Sammler		103.547	2.956	31.015
Klärbereich Gemeinde		**104.307**	**3.007**	**31.408**
Abwasserbeseitigung gesamt		**4.364.227**	**92.330**	**2.545.303**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

5) Beiträge Stand 31.12.		2019		
		Urspr.wert in €	Auflös. jährl. in €	Auflös.rest in €
nicht aufgeteilte Beiträge:				
· Kanalbeiträge		3.033.978	65.481	965.694
nicht aufgeteilt		3.033.978	65.481	965.694
Schmutzwasserbereich:				
- SW-Kanalbeiträge		90.413	1.911	79.775
- SW-Kanalbeiträge Zugänge 2018 + 2019		46.355	63	46.287
- SW-Anteil Kanalbeiträge nicht aufgeteilt	61,21%	1.857.098	40.081	591.101
SW-Bereich		**1.993.866**	**42.055**	**717.163**
Regenwasserbereich:				
- RW-Kanalbeiträge		17.911	380	16.189
- RW-Kanalbeiträge Zugänge 2018 + 2019		13.993	0	13.993
- RW-Anteil Kanalbeiträge nicht aufgeteilt	38,79%	1.176.880	25.400	374.593
RW-Bereich		**1.208.784**	**25.780**	**404.775**
Kanalbeiträge		**3.202.650**	**67.835**	**1.121.938**
- Klärbeiträge		**553.153**	**11.298**	**238.453**
aufgeteilt auf:				
- Kläranlage	63,57%	351.639	7.182	151.585
- MW-Sammler	36,43%	201.514	4.116	86.868
Klärbeiträge		**553.153**	**11.298**	**238.453**
Abwasserbeiträge gesamt		**3.755.803**	**79.133**	**1.360.391**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

6) Prognose über Beitragszugänge		2020	2021	2022	2023	2024
Abwasserbeiträge						**18.000**
Aufteilung entsprechend der Abwasserbeiträge lt. Satzung:						
Kanalbeitrag gesamt	4,04					
Klärbeitrag gesamt	1,57					
	5,61					
- Kanalbeiträge:		**108.639**	**7.037**	**0**	**0**	**12.963**
aufgeteilt auf:						
- Schmutzwasser	61,21%	66.498	4.307	0	0	7.935
- Regenwasser	38,79%	42.141	2.730	0	0	5.028
Kanalbeiträge		**108.639**	**7.037**	**0**	**0**	**12.963**
- Klärbeiträge:		**0**	**0**	**0**	**0**	**5.037**
aufgeteilt auf:						
- Kläranlage	63,57%	0	0	0	0	3.202
- MW-Sammler	36,43%	0	0	0	0	1.835
Klärbeiträge	100,00%	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.037**
Abwasserbeiträge gesamt		**108.639**	**7.037**	**0**	**0**	**18.000**

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2023 zu.

2. Die Gemeinde Münstertal wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Zentrale Abwasserbeseitigung“ erheben.

3. Die Gemeinde Münstertal wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene bebaute und darüber hinaus befestigte Fläche (versiegelte Fläche).

4. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.

5. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Prognosen und Schätzungen zu.

6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:		**aus den Betriebsaufwendungen der:**	
Regenwasseranlagen	50,0%	Regenwasseranlagen	27,0%

7. Dem vorgeschlagenen Bemessungszeitraum für 2023 - 2024 (zweijährig) wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

8. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Gebührensätze der zentralen Abwasserbeseitigung wie folgt festgesetzt:

rückwirkend für den Zeitraum 01/2023 – 12/2024

- Schmutzwassergebühr **2,84 € /m³ Abwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,51 € /m² versiegelte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.